

Doppelt gut!

**Vorstellung des Landeshaushalts 2018/2019 und der
Mittelfristigen Finanzplanung bis 2021**

Pressekonferenz am 11.09.2017

Dr. Thomas Schäfer

Hessischer Staatsminister der Finanzen

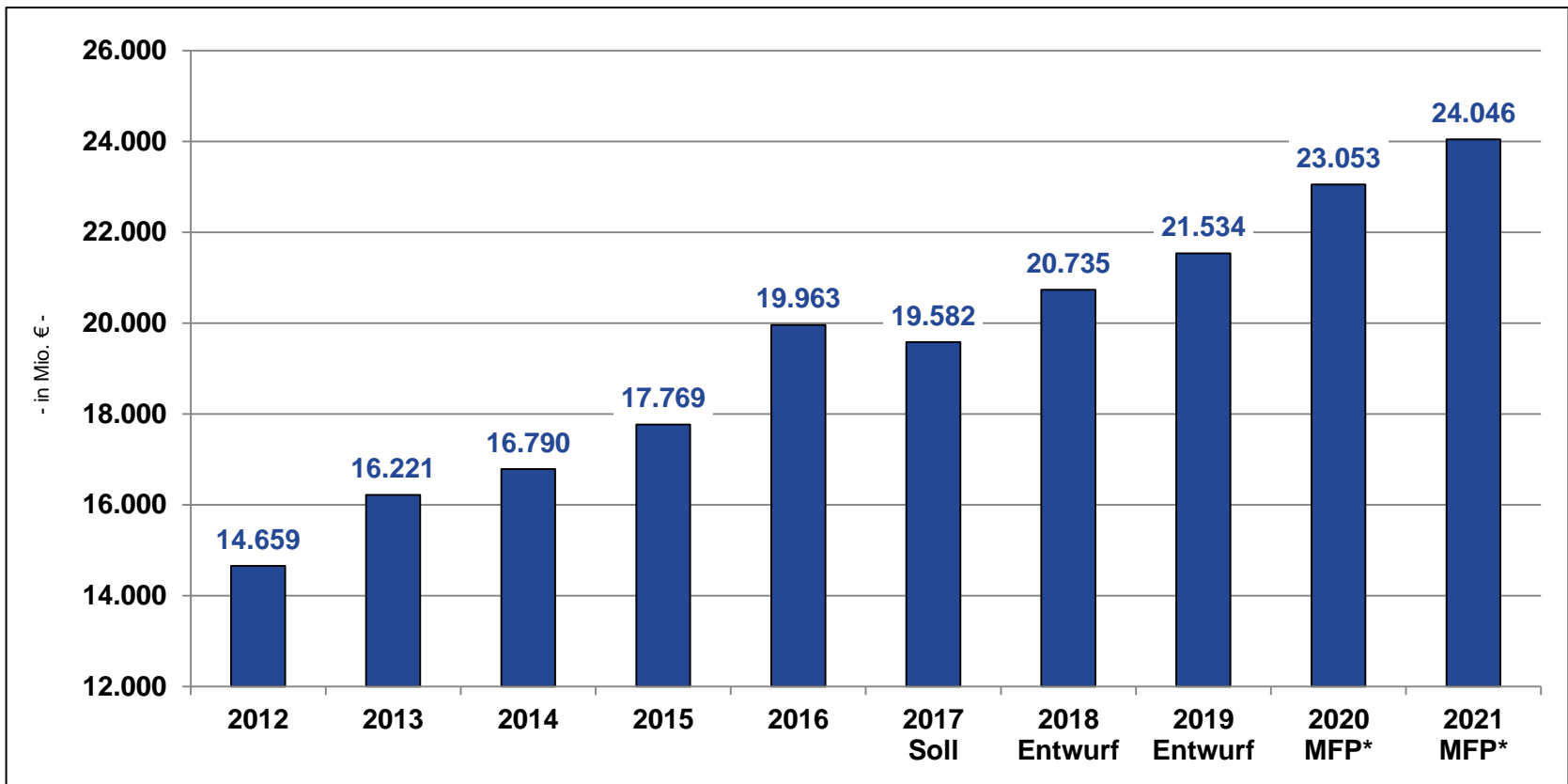
Haushalt 2018/2019

Doppelt gut!

- Der **Doppelhaushalt ist doppelt gut!**
- **2018** steht erstmals seit fast 50 Jahren bereits im Plan die **schwarze Null**: Hessen kommt ohne neue Schulden aus.
- **2019** folgt dann erstmals wieder im Plan die **Tilgung von Altschulden: 100 Mio. €**.
- Im Haushaltsvollzug konnten bereits 2016 Schulden abgebaut werden. Auch 2017 wird mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden können – obwohl noch neue Schulden in Höhe von 350 Mio. € geplant waren! Mit dem Doppelhaushalt werden **endgültig die Weichen für dauerhaft ausgeglichene Haushalte gestellt**.
- **Hessen macht somit bereits seit 2016 keine Schulden mehr**: vier Jahre früher, als in der Verfassung vorgesehen.
- Gleichzeitig investiert das Land umfassend und nachhaltig: Besondere Schwerpunkte liegen in den Zukunftsfeldern **Bildung, Innere Sicherheit, Steuergerechtigkeit, Infrastruktur, Umweltschutz und Digitalisierung**. Außerdem wird die **Unterstützung für Hessens Kommunen** konsequent weiter ausgebaut.

Rahmenbedingungen I

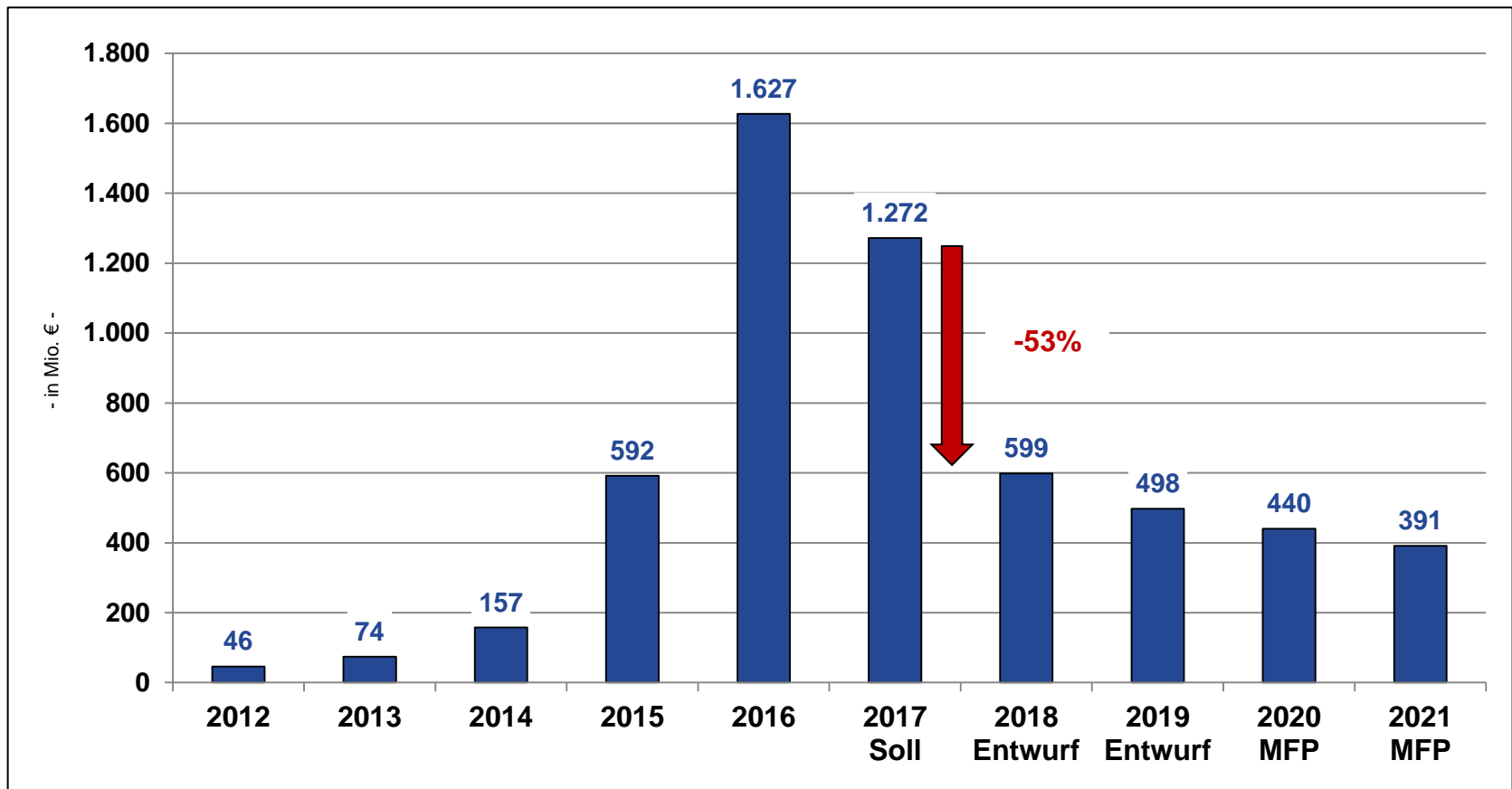
Weiter stabile Steigerung der Steuereinnahmen (nach Länderfinanzausgleich)



* einschließlich Auswirkungen Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Rahmenbedingungen II

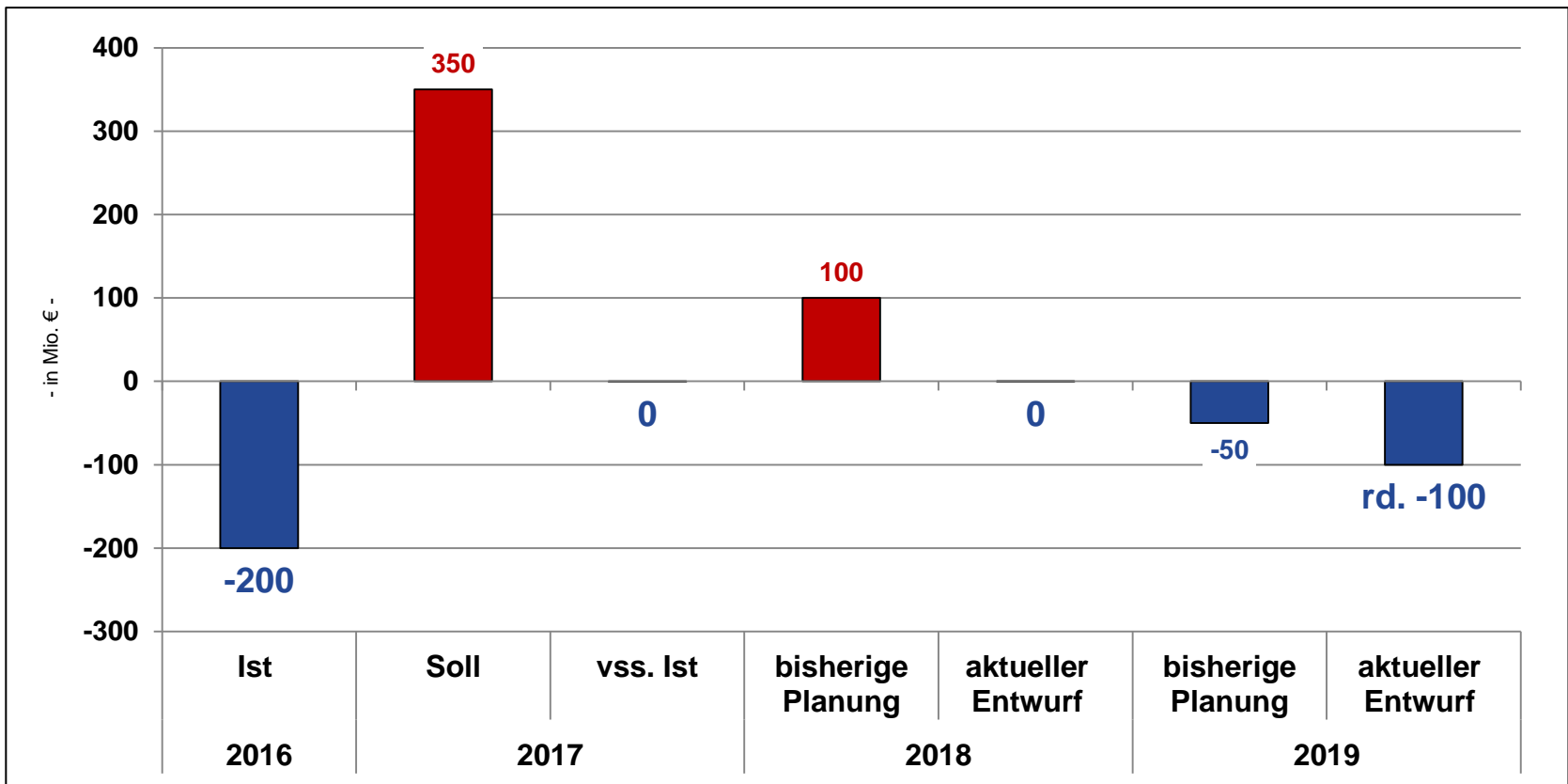
Sinkende Flüchtlingszahlen



... lassen im Jahr 2018 eine Halbierung der Ausgaben (im engeren Sinne) für die Flüchtlingshilfe erwarten.

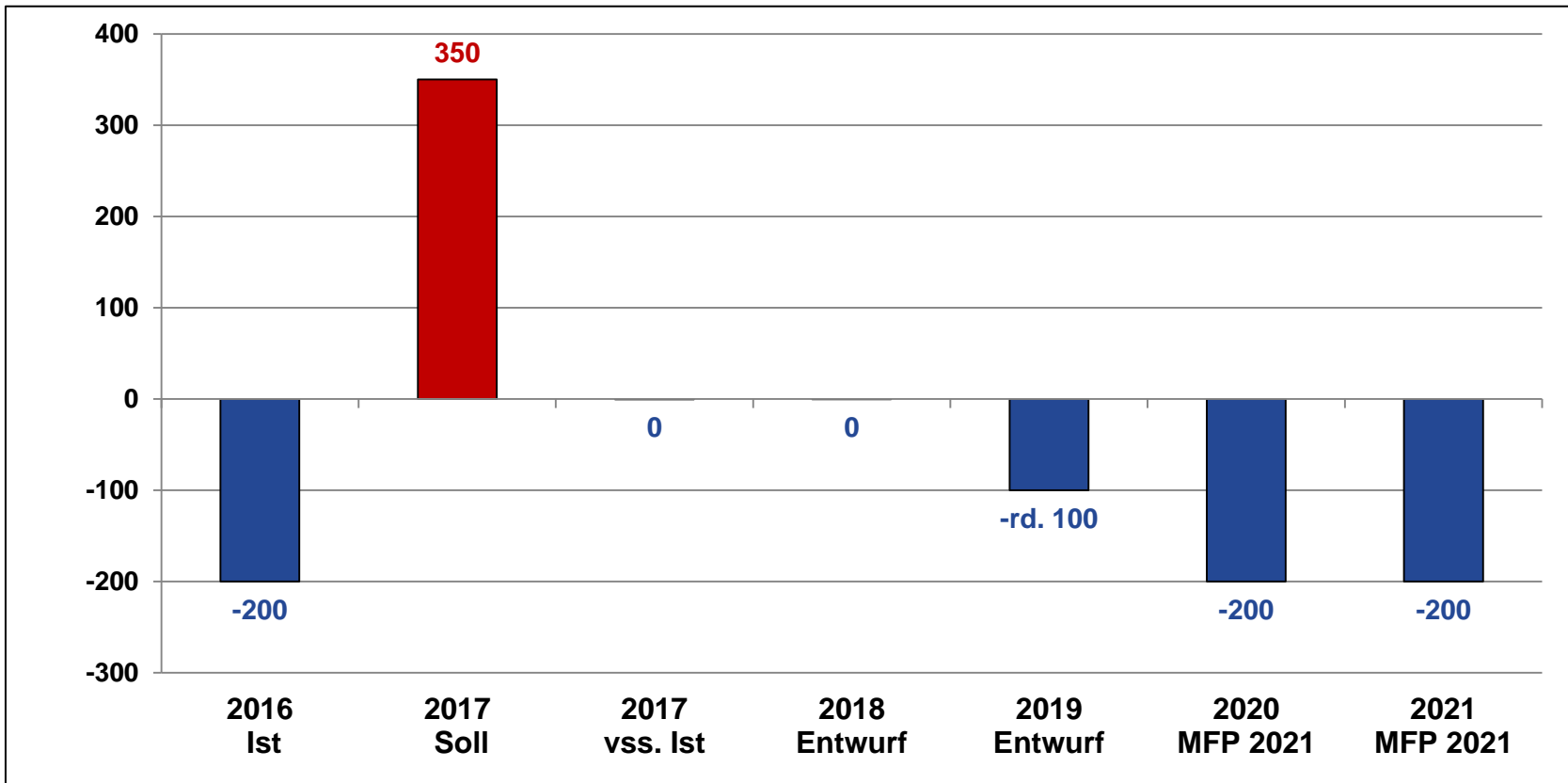
Nettokreditaufnahme (NKA)

Zielgröße für die NKA wird 2018 und 2019 unterschritten



Mittelfristige Perspektive

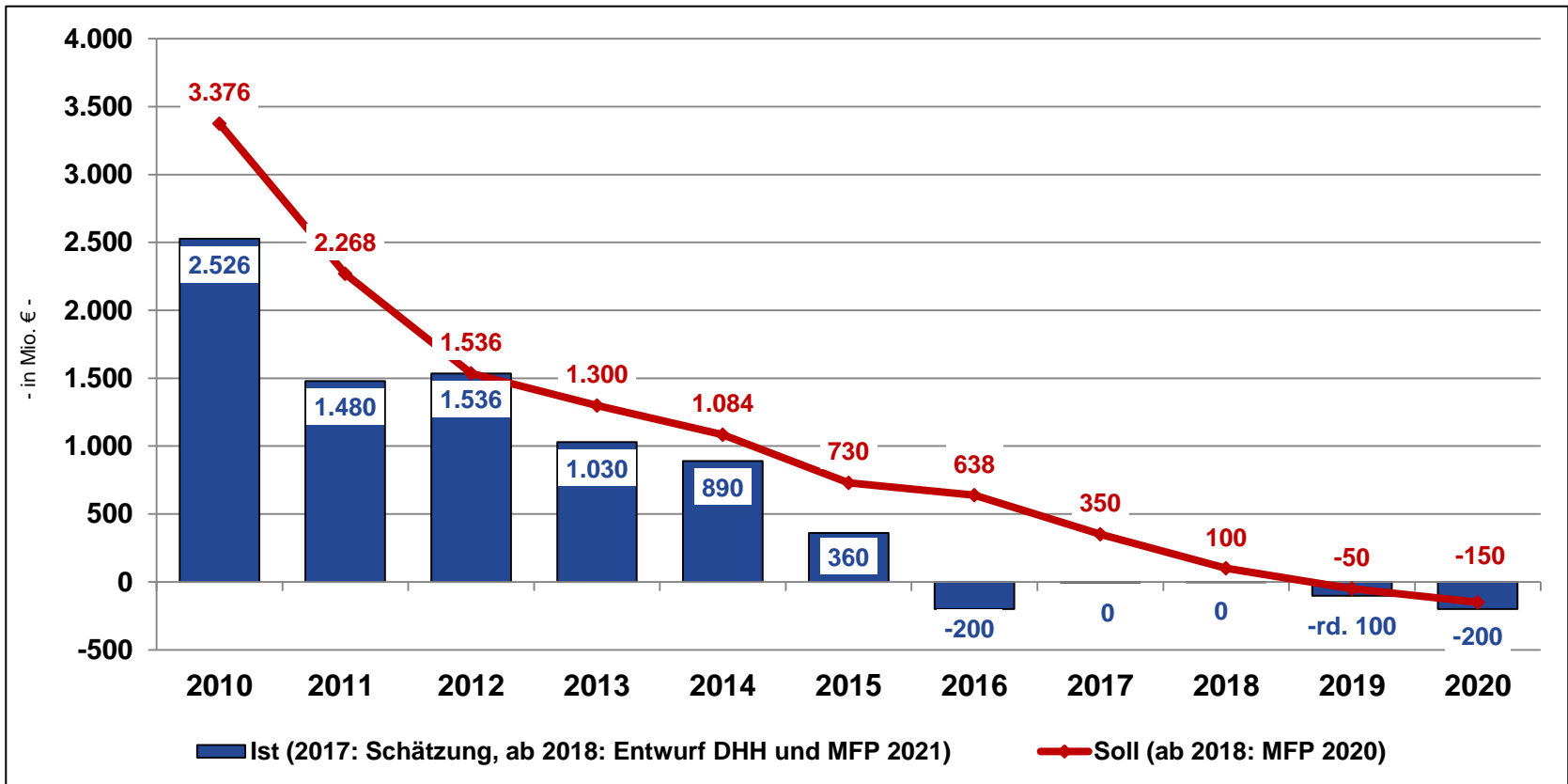
Zentrales Ziel: Dauerhafter Abbau der Altschulden des Landes



Ab 2020 angestrebte jährliche Zielgröße für die Nettotilgung: 200 Mio. Euro.

Entwicklung der Nettokreditaufnahme

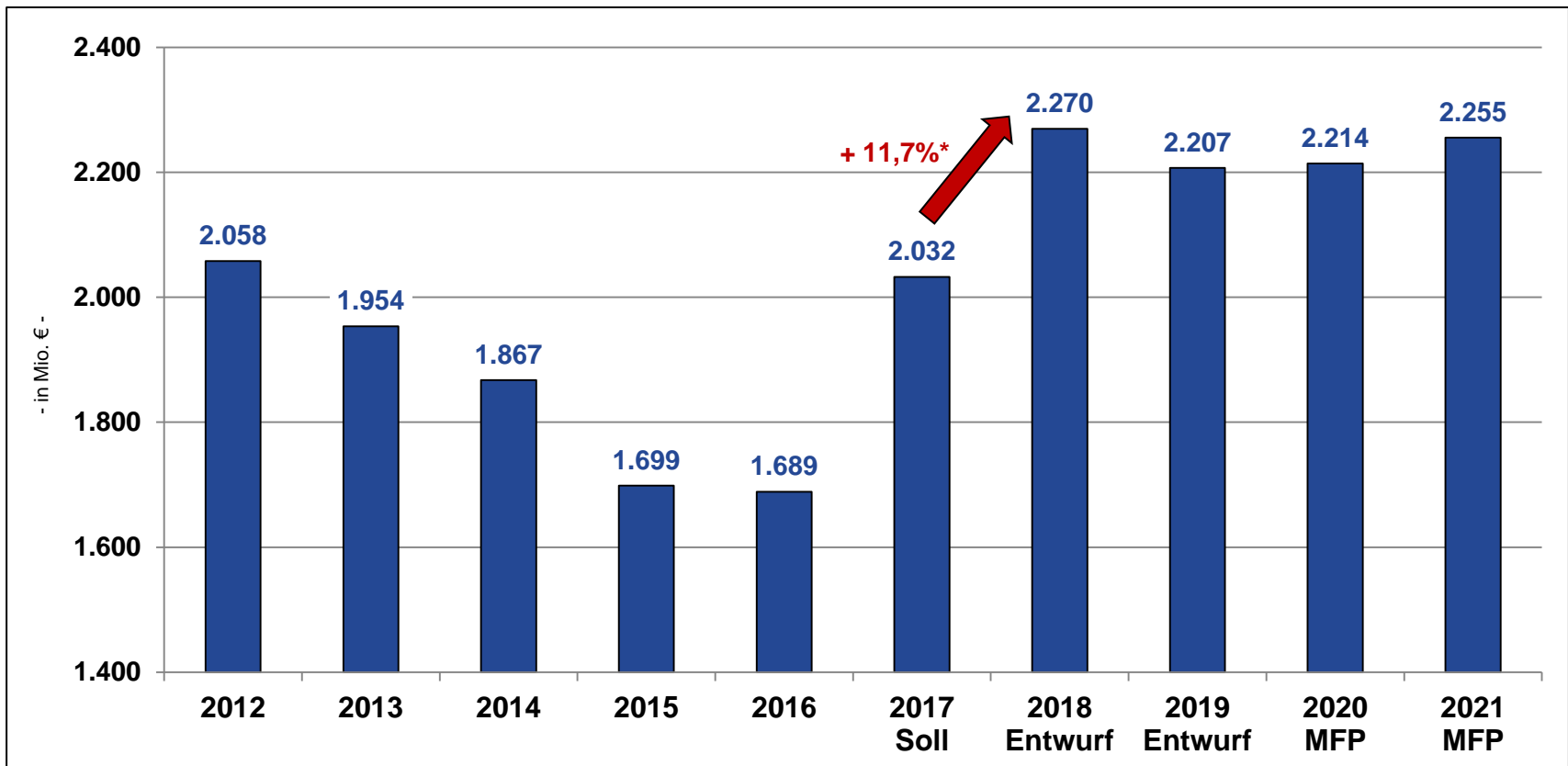
Vorsichtig planen – besser abschneiden



Bei einem Vergleich der jeweils im Soll geplanten mit der tatsächlichen NKA beträgt die Haushaltsverbesserung seit 2010 fast 4 Milliarden Euro!

Hessen investiert kräftig!

Niveaushöckerung bei den Investitionsausgaben ab 2018



* nachrichtlich: Anstieg der bereinigten Gesamtausgaben (nach LFA) im Jahr 2018 : +2,6%

Die Investitionsausgaben steigen 2018 auf über 2,2 Mrd. Euro und werden danach auf diesem erhöhten Niveau fortgeführt.

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Mehr Steuergerechtigkeit

✓ **Rekordzahlen bei Anwärtnerinnen und Anwärtern**

Durch 450 zusätzliche Anwärterstellen werden **2018 und 2019 jeweils 700 Steueranwärter eingestellt**. So viel wie nie zuvor. Darunter sind **100 zusätzliche Betriebsprüfer** sowie ein Stellenpool von 200 Stellen, um die von der Demografie in den nächsten Jahren besonders betroffenen Finanzämter zu unterstützen. **Erstmals stellt die Steuerverwaltung damit über Bedarf ein**, um schon jetzt den Wandel gestalten zu können. Die jungen Anwärtnerinnen und Anwärter sind da, bevor die älteren Beschäftigten in den Ruhestand gehen. Das ist ein **Paradigmenwechsel in unserer Einstellungspolitik!**

✓ **Verbesserung der IT-Verfahren**

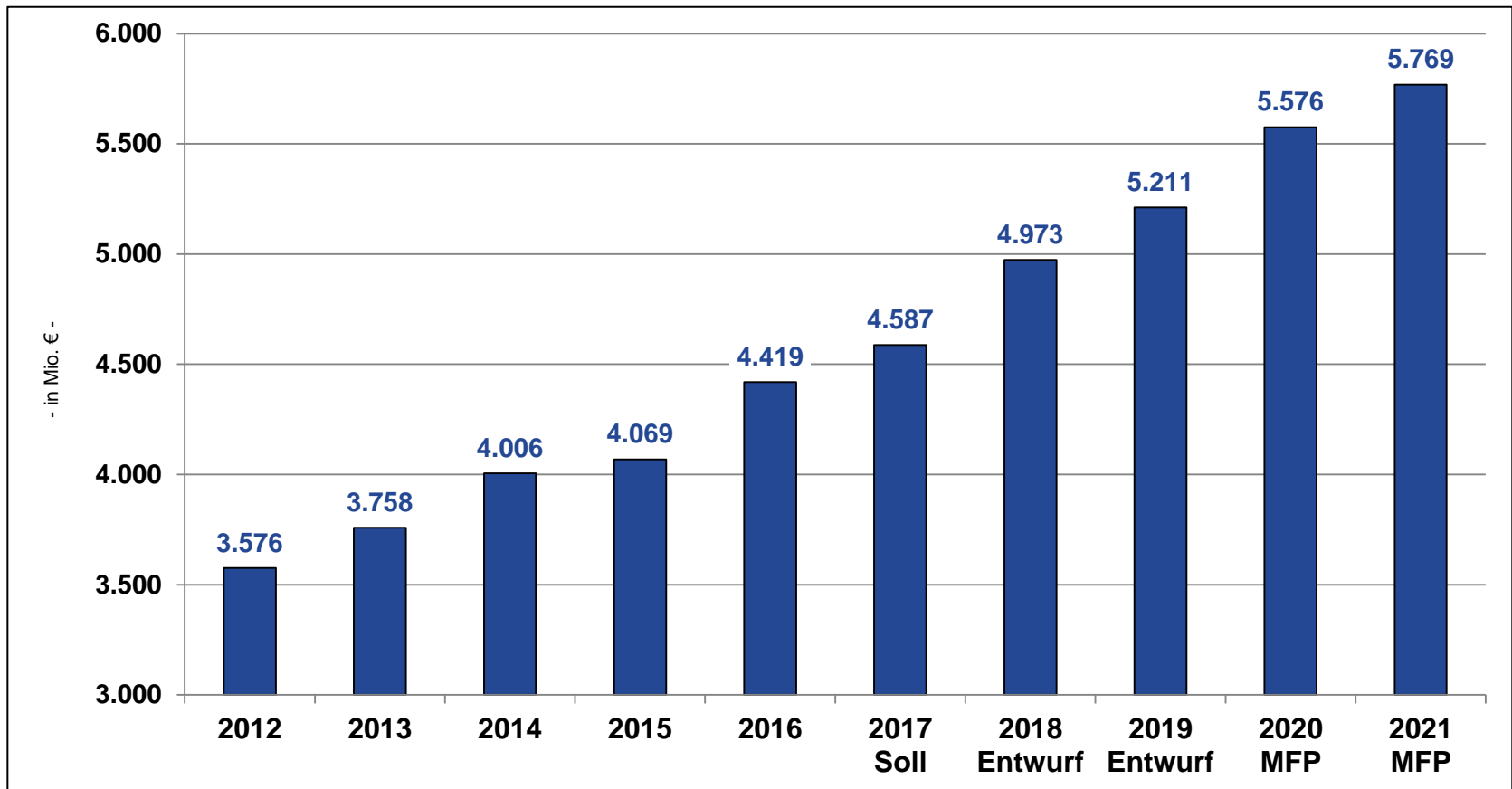
2018 und 2019 werden jeweils 8 Mio. Euro zusätzlich bereitgestellt, um den Systembetrieb der Finanzämter bspw. für die internationalen Datenaustausche durch zusätzliche Großrechnerressourcen zu verbessern.

✓ **Zusätzliche Qualitätsanforderungen**

Den gestiegenen Qualitätsanforderungen wird durch eine Aufgabenverlagerung von einfachen Tätigkeiten des mittleren Dienstes zu komplexeren Tätigkeiten des gehobenen und höheren Dienstes Rechnung getragen: **150 Stellen des mittleren Dienstes werden umgewandelt in 50 Stellen des gehobenen Dienstes und 100 Stellen des höheren Dienstes.**

Kommunaler Finanzausgleich

Kräftige Steigerungen setzen sich im Doppelhaushalt fort



Im Jahr 2019 wird erstmals die Grenze von 5 Mrd. Euro durchbrochen!

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Hessen ist Partner der Kommunen

✓ HESSENKASSE

Mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 werden die Voraussetzungen für die Einführung der HESSENKASSE geschaffen, die eine **Entschuldung der mit hohen Kassenkreditbeständen belasteten Kommunen** zum Ziel hat. Ergänzend wird für Kommunen ohne Kassenkreditverschuldung ein **zusätzliches Investitionsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 500 Mio. Euro** aufgelegt.

✓ Kommunales Investitionsprogramm KIP macht Schule! (KIP II)

Das Land Hessen hat das Bundesprogramm im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes durch ein **eigenes Landesprogramm** ergänzt. Dieses Programm ist insgesamt mit 93 Mio. Euro unterlegt.

✓ Förderung des sozialen Wohnungsbaus (KIP Wohnen)

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wird auf hohem Niveau fortgeführt. **Das Programm „KIP-Wohnen“ wird im Jahr 2019 erneut mit einem Gesamtvolumen von 230 Mio. Euro aufgelegt.** Im Haushaltsgesetz wird außerdem die Möglichkeit geschaffen, für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus **Landesgrundstücke verbilligt an Kommunen abzugeben.**

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Mehr Investitionen

▪ **Zusätzliche Investitionen in den Straßenbau**

Die Ausgaben für den Landesstraßenbau steigen seit Jahren. Während 2014 noch rd. 130 Millionen Euro investiert wurden, **steigen die Ausgaben im Jahr 2018 auf rd. 180 Millionen Euro und 2019 auf rd. 190 Millionen Euro.**

▪ **Ausbau der Städtebauförderung**

Die Mittel für den Städtebau werden bis zum Jahr 2020 von **rd. 54 Mio. Euro auf rd. 99 Mio. Euro nahezu verdoppelt.** Im Jahr 2021 liegen sie mit 91 Mio. Euro noch um rd. 37 Mio. Euro über dem Niveau des Jahres 2017.

▪ **Sonderprogramm Sanierung Schwimmbäder**

Im Rahmen des Sonderprogramms zur Sanierung von Schwimmbäder werden ab 2019 **jährlich 10 Mio. Euro** zur Verfügung gestellt.

▪ **500 Mio. Euro zusätzlich für Investitionen im Rahmen der HESSENKASSE**

Im Rahmen des Investitionsprogramms der HESSENKASSE sind Zuschüsse in Höhe von insgesamt 500 Mio. Euro vorgesehen (davon rd. 56 Mio. Euro in 2019).

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Mehr Bildung

✓ Schulsozialarbeit

Das Land wird **an über 1.000 Schulen die Sozialarbeit an Schulen fördern**. Dafür wird das Land beginnend mit dem nächsten Schulhalbjahr (Februar 2018) insgesamt **700 neue Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte** schaffen.

✓ Ausbau der Ganztagsangebote und der Inklusion

In den nächsten beiden Schuljahren werden **jeweils 230 zusätzliche Stellen für den Ausbau des Ganztagsbereichs vorgesehen** mit einem Schwerpunkt auf dem „Pakt für den Nachmittag“ an den Grundschulen. Für den sukzessiven **Ausbau der inklusiven Beschulung werden jeweils 60 zusätzliche Stellen** zur Verfügung gestellt.

✓ Abschaffung der Kindergartenbeiträge

Ab dem 1. August 2018 ist der dreijährige Besuch des Kindergartens für Kinder sechs Stunden am Tag beitragsfrei. Für das dritte Kindergartenjahr wird die Beitragsfreiheit von fünf auf sechs Stunden ausgeweitet. Zur Finanzierung hat die Landesregierung im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 insgesamt 440 Millionen Euro bereitgestellt.

✓ Verbesserung der Kita-Qualität

Die Landesregierung investiert nicht nur in die Beitragsfreiheit, sondern auch in die Verbesserung der Qualität. Hierfür stehen in den Jahren **2018 und 2019 zusätzliche Mittel in Höhe von knapp 50 Millionen Euro** bereit.

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Mehr Sicherheit

✓ Sicherheitspaket II – Stärkung von Polizei und Justiz

Bei der Polizei werden im Rahmen des Sicherheitspakets II in den Jahren **2018 und 2019 jeweils 300 neue Stellen geschaffen**. Hinzu treten **jeweils 45 zusätzliche Stellen für die Staatsanwaltschaft und die Ordentliche Gerichtsbarkeit**.

✓ Verbesserung der Polizeiausstattung

Zusätzliches Geld wird u.a. zur Verfügung gestellt für besondere Polizeieinheiten (3 Mio. Euro p.a.) und zusätzliche technische Bedarfe (10 Mio. Euro 2018 bzw. rd. 8 Mio. Euro 2019).

✓ Stärkung der Verwaltungsgerichte

Um dem Anstieg der Asylverfahren Rechnung zu tragen, werden **30 zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit** zur Verfügung gestellt.

✓ Stärkung des Strafvollzugs

Zur Verbesserung des Strafvollzugs durch Deradikalisierungsprogramme, Investitionen in die Ausbildungs- und Arbeitsbetriebe oder zusätzliche Maßnahmen zur Aufspürung von Handys und Drogen werden **2018 und 2019 insgesamt über 10 Mio. Euro** zur Verfügung gestellt.

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Digitales Hessen

✓ Förderung der digitalen Kompetenzen an den Schulen

Es werden **2018 und 2019 jeweils rd. 4,5 Mio. Euro** sowie **10 neue Stellen zur Förderung der digitalen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern** aller Schulformen und Schulstufen zur Verfügung gestellt.

✓ Förderung von Telemedizin und e-Health

6 Mio. Euro stehen pro Jahr zur Verfügung u.a. für die schrittweise Einführung von elektronischen Fall- und Patientenakten sowie für den Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für Telemedizin und e-Health. Hinzu tritt ein **Modellprojekt zur Modernisierung der IT-Infrastruktur am Universitätsklinikum Frankfurt mit insgesamt 7 Mio. Euro** für den Doppelhaushalt.

✓ Zentrale Cyberservice-Kompetenzstelle („H3C“)

Für den Aufbau einer **zentralen CyberService-Kompetenzstelle** werden **rd. 4 Mio. Euro 2018 bzw. 5,5 Mio. Euro 2019** zur Verfügung gestellt. Damit sollen die technischen Fähigkeiten vom Internet-Monitoring bis hin zu Big-Data-Verarbeitungen zur Bekämpfung der Cyberkriminalität gebündelt und ausgebaut werden.

✓ Ausbau schneller Breitbandnetze

2019 und 2020 werden insgesamt **7,4 Mio. Euro für die Kofinanzierung kommunaler Maßnahmen beim Breitbandausbau** zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Haushalt 2018/2019

Inhaltliche Schwerpunkte – Klimaschutz und Sozialbudget

✓ Klimaschutzplan

Für den **Klimaschutzplan des Landes** werden im **Doppelhaushalt 2018/2019 insgesamt 40 Mio. Euro** veranschlagt. Für zusätzliche Umweltprojekte sind in den kommenden beiden Jahren nochmals jeweils 4 Mio. Euro vorgesehen.

✓ LandesTicket Hessen

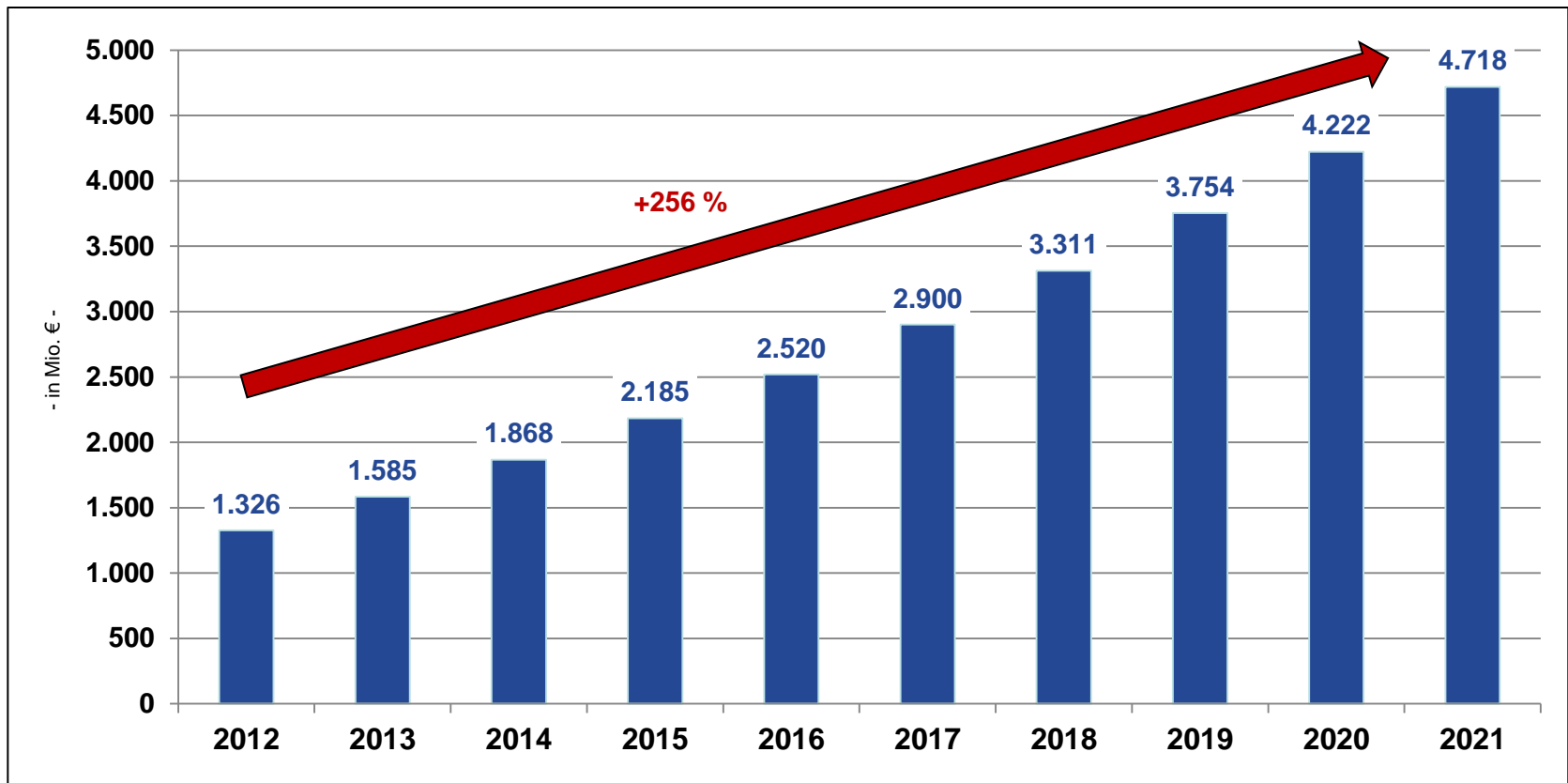
Für die Einführung des **LandesTicket Hessen für die Bediensteten des Landes (einschließlich der Bediensteten der Stiftungsuniversität Frankfurt und der TU Darmstadt)** sind in den Jahren 2018 und 2019 **jeweils über 55 Mio. Euro** eingeplant.

✓ Steigerung des Sozialbudgets

Das Sozialbudget steigt mittelfristig **von 70 auf deutlich über 100 Mio. Euro**.

Vorsorge für zukünftige Pensionslasten

Weitere Erhöhung der Versorgungsrücklage



Bis 2016: Ist-Bestand zum 31.12, ab. 2017: voraussichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung der nachschüssigen Zuführung zur Weimar-Rücklage und einer jährlichen Verzinsung in Höhe von rd. 3,4%.

Darin enthalten: jährliche zusätzliche Steigerung der Weimar-Rücklage um 6 Mio. Euro zum Ausgleich neu geschaffener Stellen.

Vorsorge für sonstige Risiken

Land trifft umfangreiche Vorsorge

Risiken (u.a.):

- Auswirkungen einer möglichen Steuerreform auf Bundesebene nach der Bundestagswahl 2017
- Auswirkungen der noch offenen Anschlussregelung im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (u.a. erhöhte Gewerbesteuerumlage)

Vorsorge:

- ✓ Voraussichtlicher Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017: rd. 470 Mio. Euro (ohne mögliche Aufstockung aufgrund besseren Haushaltsvollzugs)
- ✓ Die Finanzplanung enthält in den Jahren 2020 und 2021 einen Sicherheitsabschlag in Form einer globalen Mindereinnahme in Höhe von 425 Mio. Euro (2020) bzw. 740 Mio. Euro (2021)

Das zeigt: Das Land ist für zukünftige Herausforderungen gut gewappnet!

Haushalt 2018/2019

Eckdaten

| - in Mio. € - | Soll 2017 | Entwurf 2018 | Veränderung ggü. Vorjahr | Entwurf 2019 | Veränderung ggü. Vorjahr |
|--|-----------------|-----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Bereinigte Ausgaben | 27.357,8 | 28.462,3 | +4,0% | 29.357,9 | +3,1% |
| <i>darunter:</i> | | | | | |
| Kommunaler Finanzausgleich | 4.586,8 | 4.973,2 | +8,4% | 5.211,0 | +4,8% |
| Personalausgaben | 9.380,9 | 9.827,8 | +4,8% | 10.193,9 | +3,7% |
| Investitionsausgaben | 2.032,3 | 2.269,5 | +11,7% | 2.206,8 | -2,8% |
| Bereinigte Einnahmen | 26.820,1 | 28.441,0 | +6,0% | 29.375,7 | +3,3% |
| <i>darunter:</i> | | | | | |
| Steuereinnahmen (nach LFA) | 19.582,2 | 20.735,0 | +5,9% | 21.534,0 | +3,9% |
| Finanzierungssaldo ¹⁾ | -537,7 | -21,3 | | 17,8 | |
| Saldo Rücklagenbewegung („+“ Zuführung, „-“ Entnahme) | -187,7 | -21,5 | | -84,7 | |
| Nettokreditaufnahme (+) / -tilgung (-) | + 350,0 | rd. – 0²⁾ | | rd. – 100²⁾ | |

¹⁾ Differenz zwischen bereinigten Einnahmen und Ausgaben ohne Rücklagenbewegung

²⁾ rechnerische Nettotilgung 2018: -0,2 Mio. Euro, 2019: -102,5 Mio. Euro

Haushalt 2018/2019 und Finanzplan bis 2021

Weiterer Zeitplan

| Kabinettsbeschluss Haushalt | 28. Aug. 2017 |
|--|--------------------------------|
| Pressekonferenz zum Haushalt | 11. Sept. 2017 |
| Zuleitung der Haushaltspläne an den Landtag | bis 15. Sept. 2017 |
| Kabinettsbeschluss Finanzplanung | 18. Sept. 2017 |
| Einbringung des Haushalts, 1. Lesung | 26. – 28. Sept. 2017 |
| Parlamentarische Beratungen des Haushaltsentwurfs | Ende Sep. bis Ende Jan. 2018 |
| Verabschiedung des Haushalts 2018/2019 | 30. Jan. – 1. Feb. 2018 |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!